



Manuel Menges (links) kommt nicht an Markus Zellmann vorbei. Am Spielfeldrand in Geschwand waren Sonnenschirme begehrte Ware. Foto: Sebastian Baumann

Kerwa-Sieg im Geschwander Glutofen

FUSSBALL Auswärts geht für Geschwand/Wolfsberg bislang nichts. Umso besser läuft es daheim. Das bekommt auch der TSV Neunkirchen im Kerwaduell der Bezirksliga Nord zu spüren. Oesdorf verpasst spät den Sieg.

setzte sich auf der linken Seite gegen mehrere Gegenspieler durch und schloss seine schöne Einzelleistung mit einem Schuss ins kurze Eck zum 0:1 ab (44.).

Nach einer Stunde kamen die Nürnberger nach einem Freistoß aus 20 Metern Entfernung zum Ausgleich. Berkay Gök reagierte clever, als die Gästeabwehr auf Abseits spekulierte und traf zum 1:1 (60.). Nach einer Flanke war auf der Gegenseite Jens Kraus zur Stelle und brachte Oesdorf erneut in Führung. Seinen Kopfball parierte der Nürnberger Keeper noch, gegen den Nachschuss von Kraus war er jedoch machtlos (75.). Vatan Spor steckte jedoch nicht auf und kam in der Nachspielzeit doch noch zum glücklichen Ausgleich. Deniz Arici krönte eine gute Einzelaktion mit einem Schuss aufs Oesdorfer Tor. Der Ball prallte von der Unterkante der Latte an den Rücken des Gästekeepers und von dort zum 2:2-Endstand ins Netz (93.). *ros*

Bezirksliga Oberfranken Ost

SV Waischenfeld –

SV Poppenreuth 8:2

Die Bavaria legte mit einem Pfostentreffer von Schrüfer sofort los, nur wenige Momente später hämmerte André Gold den Ball aus 10 Metern unter die Latte (4.). Ein kurioses Eigentor (27.) und wieder der umtriebige Gold stellten auf 3:0 (39.). Poppenreuth kam durch Jiri Mlika (45.+4) direkt vor und nach der Pause (49.) überraschend auf 2:3 heran, doch die Gäste blieben defensiv sehr anfällig. Das nutzte Waischenfeld: Güven Türk (50.) stellte postwendend auf 4:2, ein weiteres Eigentor, erzwungen durch Gold (68.), Michael Keller (78.), David Schrüfer (81.) und erneut Keller (82.) schossen den Kantersieg heraus. *dre*

gelte. Doch der Kopfball des Stürmers verfehlte deutlich den leeren Kasten.

Weil Benjamin Eglloffstein kurz vor dem Wechsel eine Zeitstrafe kassierte, agierten die Hausherren vor der Pause in Unterzahl, überstanden diese Phase aber unbeschadet. Etwas Glück war dabei, als Dronsgalla knapp links am Kasten vorbeiköpfte. Auf der Gegenseite vergaben Nikolaj Reichel und Oliver Seybold, ehe der eingewechselte Avian Kain aufseiten der Gäste den Ball rechts neben den Pfosten setzte. Und auch Basener scheiterte mit einem guten Standard an einer besseren Reaktion des Wolfsberger Hüters.

Mit dem eingewechselten Jürgen Igl kam frischer Schwung ins Geschwander Angriffsspiel und prompt klingelte es im Gästekasten. Einen Igl-Freistoß brachten die Brandbachkicker nicht aus der Gefahrenzone, Routinier Seybold bedankte sich und staubte zur Führung ab (63.). Neunkirchen wollte den Ausgleich erzwingen und ließ sich auskontern. Wieder war es Seybold, der nach saube-

rem Doppelpass mit Johannes Maier Platz hatte und gekonnt ins linke Eck vollstreckte (66.).

Das Tor gab den Hausherren, die giftig in die Zweikämpfe gingen, spürbar Sicherheit. Neunkirchen versuchte zwar alles, war aber nach vorne viel zu harmlos. Passend dazu vergab Menges eine schöne Chance mit einem Flugkopfball, der knapp über die Querstange zischte. „Wir wollten von Anfang an füreinander da sein und haben uns 90 Minuten in jeden Ball reingeworfen, Vollgas gegeben und gekämpft. Wir haben unsere Nadelstiche eiskalt genutzt. Dadurch war es ein verdienter Sieg von uns“, freute sich Geschwands Spielertrainer Florian Müllern über den dritten Sieg in Serie. *BB*

Vatan Spor Nürnberg –

SC Oesdorf 2:2

In einer Partie mit wenigen Höhepunkten hatten die Oesdorfer insgesamt mehr vom Spiel und gingen kurz vor der Pause verdient in Führung. Dario Duvancic

Kreis Forchheim – Um 13.30 Uhr lud Geschwand/Wolfsberg am Sonntag zum Derby gegen Neunkirchen. Einem Spieltermin am Donnerstag oder Freitag habe der Gast nicht zugestimmt, sagte Aufstiegstrainer Florian Müller. Doch auch bei brütender Hitze war das Wolfsrudel daheim nicht zu schlagen. Drei ganz wichtige Punkte hatte der SC Oesdorf in Nürnberg vor der Nase – bis die Nachspielzeit kam.

Keinerlei Gedanken über späte Tore musste sich der SV Waischenfeld in der Bezirksliga Ost machen: Die Bavaria schenkte Poppenreuth acht Stück ein.

Bezirksliga Mittelfranken Nord

Geschwand/Wolfsberg –

TSV Neunkirchen 2:0

Den besseren Eindruck machten zunächst die Gäste, die in vielen Aktionen aber zu hektisch agierten. Die erste Chance hatte Mike Weiß, der aus Nahdistanz am Schlussmann scheiterte. Danach setzte Tobias Basener nach einer Ecke einen Kopfball über den Kasten und bei einem Konter versuchte Manuel Menges den Ball mit dem Kopf aus 16 Metern in Richtung Tor zu drücken, erwischte die Pille aber nicht ordentlich.

Nur selten hatte Geschwand eine Chance, wie nach 15 Minuten als Nico Winter am aufmerksamen Tobias Gottschalk im Gästetor scheiterte. 15 Minuten später schaltete Oliver Seybold nach einem Neunkirchener Fehlpass schnell, sein Lupfer aus der Distanz verfehlte nur knapp den Kasten. Johannes Maier scheiterte kurz darauf an Gottschalk. Der noch sieglose TSV Neunkirchen hatte in Person von Manuel Dronsgalla kurz vor der Pause eine gute Möglichkeit, als Keeper Dresel unter dem Ball durchse-